

**17.02.2021**

### **Zum Nachdenken**

Gefangen, gedemütigt — das ist nur der Anfang. Er zeigt an, wie es weitergehen wird, bis es endgültig vorbei ist. Seht den Menschen: verstoßen aus dem Haus der Menschlichkeit, gepeinigt durch Schläge und Tritte, niedergedrückt in den Schmutz der Straße, ausgesetzt in der Ödnis vor der Stadt. Atmen mit letzter Kraft. Kein Denken an Barmherzigkeit.

### **Fürbitte**

Ich bete für alle,  
denen himmelschreiendes Unrecht geschieht,  
die sich selber grundlos verurteilen,  
die keine Chance haben auf ein Leben in Würde.

**Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung;  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.